



Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter

c/o Bolko Graf Schweinitz
Tonnenpütz 24
53347 Alfter

Alfter, den 7.6.2011

Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter, Gemeinderatssitzung am 9.6.2011

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,
die Fraktion FREIE WÄHLER Alfter beantragt, der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung stellt die für die Stadtwerdung maßgeblichen Einwohnerzahlen der Gemeinde letzten Jahre vor und zeigt anhand von Prognosen die zu erwartende Entwicklung der Einwohnerzahlen auf.

Die Verwaltung stellt die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung durch rechtskräftige oder bereits in der Umsetzung befindliche Bebauungspläne vor.

Die Verwaltung erläutert die Spielräume des Gemeinderates, die Bevölkerungszahlen unter 25 000 Einwohnern zu halten.

Begründung:

2008 hat der Haupt- und Finanzausschuss ein Gutachten bei der Gemeindeprüfanstalt in Auftrag gegeben. Untersucht werden sollte, welche Kosten auf die Gemeinde Alfter zukommen, wenn Alfter auf Antrag mittlere kreisangehörige Stadt wird. Das Gutachten wurde am 24.3.2011 im Rat vorgestellt. Kostenrelevant wären besonders die dann neu auf die Gemeinde Alfter zukommenden Aufgaben: Untere Bauaufsichtsbehörde, Straßenverkehrsbehörde und unter Umständen das Jugendamt.

Sowohl das Gutachten der Gemeindeprüfanstalt als auch die Verwaltung raten davon ab, dass Alfter auf Antrag mittlere kreisangehörige Stadt wird. Ziel soll es bei der anstehenden Grundsatzentscheidung also sein, nicht Stadt zu werden, FREIE WÄHLER Alfter teilen diese Ansicht.

Allerdings ist die Problematik Stadt oder nicht dadurch nicht vom Tisch. Wenn Alfter mehr als drei Jahre hintereinander mehr als 25 000 Einwohner hat, muss Alfter Stadt werden – mit allen daraus resultierenden Konsequenzen und Kosten. Alfter ist nah an dieser Grenze.

Die anstehende Grundsatzentscheidung muss also auch die Bevölkerungsentwicklung zur Kenntnis nehmen. Die Steuerung der Bevölkerungsentwicklung ist die zentrale Aufgabe für die Gemeinde, wenn Alfter die Entscheidungshoheit über diese Frage behalten will.

Mit freundlichen Grüßen,

Bolko Graf Schweinitz
Fraktionsvorsitzender